



Nummer: 8/2014
den 11. Feb. 2014

Mitglieder des Kreistags
und des Jugendhilfeausschusses
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA 27. Feb. 12014

Betreff: Jahresbericht 2013 des Kreisjugendrings Esslingen e. V.

Anlagen: 1

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Mit dem Kreisjugendring Esslingen e.V. wurde für die Jahre 2013 – 2015 ein Jahresbudget in Höhe von jeweils 2.345.000 € vereinbart. Der Budgetbetrag ist im Haushaltsplan 2014, im Teilhaushalt 6, Ergebnishaushalt, Produktgruppe 3620 (P 3620010001, Konto 43180000) veranschlagt.

Sachdarstellung:

Der aktuellen Vereinbarung zwischen Landkreis und Kreisjugendring hat der Kreistag am 13.12.2012 zugestimmt (Vorlage 134/2012). Danach legt der Kreisjugendring jährlich einen Bericht über seine Arbeit im Jugendhilfeausschuss vor (Anlage).

Der Bericht wird erstmalig von Herrn Ralph Rieck vorgestellt, der seit 01.04.2013

neuer Geschäftsführer des Kreisjugendrings ist. Herr Rieck wird auch auf die Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen des 14. Kinder- und Jugendberichts zu den veränderten Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Hinblick auf die Jugendarbeit eingehen.

Das jährliche Zielvereinbarungsgespräch zwischen der Landkreisverwaltung und dem Kreisjugendring fand am 11.04.2013 unter Beteiligung des bisherigen Geschäftsführers Herrn Kurt Spätling und des neuen Geschäftsführers statt. Schwerpunkte waren der Wechsel in der Geschäftsführung, die Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, die Kooperation Jugendarbeit und Schule sowie das Feld der Jugendberufshilfe.

Die Bestandserhebungen und die Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in den Einrichtungen des Kreisjugendrings sowie der jugendhausähnlichen Einrichtungen wurden bereits in mehreren Sitzungen des Jugendhilfeausschusses diskutiert. Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und der Verwaltung ist es ein Anliegen, dass frühzeitig – vor den nächsten Budgetverhandlungen mit dem Kreisjugendring – die konzeptionelle Weichenstellung für eine Weiterentwicklung erfolgt.

Die Verwaltung erarbeitet derzeit im Rahmen der Jugendhilfeplanung ein entsprechendes Planungsdesign und ist dazu mit verschiedenen Instituten in Kontakt, die den Planungsprozess fachlich begleiten könnten. Das Design wird in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.07.2014 vorgestellt und diskutiert.

Heinz Eininger
Landrat